

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Gecreutzigte Jesus Unser Alles

Palm, Johann Georg

Hamburg, 1731

VD18 13266969

Geliebter Leser!

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-212737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-212737)



Beliebter Leser!

Die Betrachtung des Leidens
JESU ist von der Wich-
tigkeit, daß man nicht
nöthig hat, solche Blät-
ter zu rechtfertigen, die dahin zielen,
daß sie den gekreuzigten JESUM
in seinen Wohlthaten sollen vorstel-
len. Gegenwärtige Betrachtungen
können zu einem Beweis dienen,
was ein Christe für Gelegenheit hat,
sich

Vorrede.

sich bey der Betrachtung des Leydens JESU zu erbauen. Sie sind auch für diejenigen geschrieben, die ein Verlangen zeigen, sich das selbst zu nutz zu machen, und ihren Seelen zuzueignen, was in der Geschichte des Leydens Christi enthalten ist. Die Worte des Apostels Pauli, die ich dabey zum Grunde gelegt, sind sonderlich beqvem, uns eine Anleitung zu geben, wie man den Zweck erreichen kan. Denn wer das Leyden JESU also erweget, daß er bey allen Umständen prüffet, wie der gecreuzigte JESUS uns zur Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung gemacht ist, der nimmt den Zweck in Acht, worzu die Betrachtung

Vorrede.

trachtung der Passions-Geschichte gewidmet ist.

Ich verspreche dem Leser nicht, in diesen Betrachtungen eine ausführliche Erläuterung von allen Umständen der Passion zu geben. Denn sie haben nicht die völligen Geschichte des Leidens Christi, sondern einen kurzen Spruch zum Grunde, darin Paulus alles erschöpffet, was von dem herrlichen Zweck des Leidens IESU kan gesagt werden. Daher kan man sie zur Vorbereitung gebrauchen, wenn man sich will zu einer heilsahmen Betrachtung des Leidens IESU anschicken. Man kan auch aus dem, was überhaupt

Vorrede.

haupt in diesen Betrachtungen ist angeführet, ein Licht nehmen, wie man sich bey einem jeden Umstande in Christi Leyden zu verhalten hat. Denn was man bey dem Leyden JESU überhaupt hat in Acht zu nehmen, das kan auch auf jeden Umstand gedeutet werden. Und wer nur etwas Nachdenken und Sorgfalt beweiset, dem wird es nicht schwehr fallen, sich nach dieser Anleitung bey der Betrachtung des Leydens JESU zu ermuntern. Man darff nur allenthalben voraus setzen, daß Paulus den gecreuzigten Christum sein höchstes und einziges Wissen nennet: Ich hielte mich nicht dafür, daß ich etwas
was

Vorrede.

was wüßte unter euch, ohn allein **IESU** Christum, den Gekreuzigten. 1. Corinth. 2, 2. Wie kan es uns da an Trost und Unterweisung fehlen, da Paulus alles gefunden hat?

Wird mir der **HERR** mein Leben fristen, und mein Ammt mir einige Müsse gönnen, so soll mit nächsten eine grössere Arbeit folgen, die aus allen Theilen der Passions-Geschichte zeigen wird, wie der gekreuzigte **IESU** unsere Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung ist. Inzwischen bediene sich der geneigte Leser dieser Blätter zu seiner Erbauung, damit er an
seiner

Vorrede.

seiner eigenen Seele erfahren möge /
was in dem Creuze IESU für
Reichthum und Ueberfluß ist. Der
gekreuzigte IESUS lasse auch die-
se Arbeit nicht ohne Nutzen seyn.
Er offenbahre sich denen, die ihn
suchen, und zeige denen sein Heyl,
die seiner Gnade begehren. Seine
Güte sey über uns, wie wir auf ihn
hoffen. Amen!

Geschrieben in Hamburg, den
13. des Monats Februarii 1731.



I. Co-